

Mittwochspilgern 2019 von Liestal bis Zofingen

Das Mittwochspilgern ist ein ergänzendes Angebot zum Samstags-/Montagspilgern. Die Tagesetappen sind mit 10 – 14 Kilometern kürzer. Das Angebot wendet sich an Pilgerinnen und Pilger, die gemächlicher unterwegs sind und offen sind für Gedanken zu Sehenswürdigkeiten und spirituellen Impulsen.

Niklaus von der Flüe zog als Pilger aus – und kam «nur» bis Liestal. In einer Nachtbegegnung riet ihm ein Baselbieter Bauer zur Rückkehr, weil sein Platz als Pilger in der Heimat sei. Wir pilgern auf seinen Spuren entlang der alten Landstrasse über den Hauenstein Richtung Innerschweiz.

Leitung: Pius Freiermuth, Pilgerbegleiter EJW

20. März 2019; Liestal – Sissach; 9 km; 2 1/2 Std. (+132/-87 Hm)

Vom Bahnhof Liestal aus gehen wir zur nahe gelegenen Bruder-Klaus-Kirche wo wir uns von den Lebensbildern des Niklaus von Flüe herausfordern lassen. Interessant ist auch eine Besichtigung des Baselbieter Museums in Liestal mit entlarvenden Infos zur Rolle der geflüchteten Hugenotten in Basel und Liestal. Entlang der Ergolz wandern wir nach Sissach.

15. Mai 2019; Sissach – Läfelfingen; 12 km; 3 1/2 Std. (+417/-232 Hm)

Der Weg führt und entlang einer der ältesten Schweizer Bahnstrecken der früheren Schweizerischen Centralbahn mit dem fotogenen Viadukt oberhalb der Kirche von Rümelingen mit farbigen Glasfenstern. Von Rümelingen steigen wir auf zur Burgruine Homburg und gelangen nach Läfelfingen.

3. Juli 2019; Läfelfingen – Olten; 10 km; 3 Std. (+200/-360 Hm)

Zuerst decken wir das Geheimnis um die Kirche Läfelfingen auf. Dann geht's über die Jurakette, den unteren Hauenstein. Wir passieren das Felsentor beim Rüteli. Die historisch bedeutsame Handelsstrecke von Basel Richtung Gotthard und Italien war für Niklaus von Flüe der schnellste Weg zurück ins Melchtal. Wir haben Zeit, uns in der Literaturstadt Olten umzusehen.

7. August 2019; Olten – Zofingen; 11 km; 3 Std. (+194/-158 Hm)

Zuerst pilgern wir entlang der Aare bis zur Schmalstelle bei Aarburg. Dann der Wigger entlang nach Zofingen. Diese Stadt war auch ein wichtiger Ort für die aus Frankreich flüchtenden Hugenotten.

Detail-Informationen zu allen Etappen:

<http://www.jakobspilger.ch/pilgertage/mittwochspilgern> und
<https://www.freienmutes.ch>

**Anmeldung bis Vortag, 18 Uhr per Mail pius.freiermuth@gmx.ch oder Telefon 031 991 99 03
Besammlung um 10 Uhr am jeweiligen Ausgangsbahnhof bei der WC Anlage.
Unkostenbeitrag Fr. 5.--. Rucksackverpflegung. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden**